



Fraunhofer Institut
Fertigungstechnik
Materialforschung

Presseinformation

Bremen,
12. Februar 2009

Fraunhofer IFAM erhält Weiterbildungs- Innovations-Preis für Weiterbildungskonzept zum Faserverbundkunststoff-Praktiker

Kultusministerin Heister-Neumann und BIBB-Präsident Kremer zeichnen das Kunststoff-Kompetenzzentrum auf der didacta 2009 in Hannover aus

Für das Weiterbildungskonzept zum Faserverbundkunststoff-Praktiker des Kunststoff-Kompetenzzentrums Bremen und Bremerhaven hat das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) den vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ausgeschriebenen Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP) 2009 erhalten. Der mit 2500 Euro dotierte Preis ist einer von fünf gleichwertigen Preisen. Die niedersächsische Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann und der Präsident des BIBB, Manfred Kremer, überreichten dem Fraunhofer IFAM den Innovations-Preis auf der Fachmesse »didacta« am 12. Februar in Hannover.

Der Preis zeichnet innovative Weiterbildungskonzepte aus, die sich an den Qualifikationsanforderungen von morgen orientieren und Impulse für die Modernisierung der Bildungs- und Arbeitsbereiche geben. Das BIBB fördert mit dem Preis die Vorreiterrolle der Weiterbildungsträger und setzt damit Signale für neue Entwicklungen und eine zeitgemäße Gestaltung der beruflichen Bildung.

**Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und Angewandte
Materialforschung (IFAM)
- Klebtechnik und Oberflächen -
Presse und Öffentlichkeitsarbeit**
Anne-Grete Becker
Wiener Straße 12
28359 Bremen
Telefon 0421 2246-400
Fax 0421 2246-430
anne-grete.becker@ifam.fraunhofer.de



**Bremen,
12. Februar 2009
Seite 2**

Dr. Roman Götter, Leiter der Fraunhofer Technology Academy, unter deren Dach die qualifizierende Weiterbildung jetzt bundesweit angeboten wird, freute sich gemeinsam mit den IFAM-Wissenschaftlerinnen Dr. Silke Mai, Leiterin des Kunststoff-Kompetenzzentrums Bremen und Bremerhaven sowie Kursleiterin Dr. Daniela Harkensee und dem Leiter der Personalqualifizierung des Fraunhofer IFAM, Prof. Dr. Andreas Groß, über das Preisgeld von 2500 Euro und die WIP-Urkunde. Die zukunftsweisende Weiterbildung Faserverbundkunststoff-Praktiker/in wird noch bis Samstag, 14. Februar 2009, auf der didacta präsentiert (Messegelände Hannover, Halle 15, Stand D 50).

»Mit der weiteren Qualifizierung von betrieblichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Umgang mit innovativen Faserverbundwerkstoffen stärken wir die Position der kunststoffverarbeitenden Industrie im nationalen wie internationalen Wettbewerb«, betonte Dr. Götter. Das betreffe vor allem Windenergieanlagenbau, Schiffbau, Automobil- sowie Luft- und Raumfahrtindustrie.

Wissenschaft und Praxis vereint

Der Lehrgang unter Leitung des Fraunhofer IFAM wurde von Wissenschaft und Wirtschaft konzipiert, die Inhalte werden vereint vermittelt. Sie sind an die speziellen und praktischen Anforderungen der Betriebe sowie des Marktes optimal angepasst.

An der sogenannten »Weiterbildungspartnerschaft Kunststoff« beteiligen sich die Firmen SGL ROTEC GmbH &



Fraunhofer Institut
Fertigungstechnik
Materialforschung

**Bremen,
12. Februar 2009
Seite 3**

Co. KG, PowerBlades GmbH, Airbus Deutschland GmbH, bfw – Unternehmen für Bildung und HAINDL Kunststoffverarbeitung GmbH sowie das Faserinstitut Bremen e.V., das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung und das Institut für Werkstofftechnik, deren Fachleute den Lehrgang in Theorie und Praxis betreuen. Diese Experten bringen ihr Praxiswissen aus dem Arbeitsalltag direkt ein.

Über 180 erfolgreiche Teilnehmer seit 2007

Seit Mai 2007 haben über 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Lehrgang Faserverbundkunststoff-Praktiker/in nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) erfolgreich abgeschlossen. Ab 2009 wird der Kurs – neben dem von Anfang an angebotenen Kompaktkurs – zusätzlich erstmals in vier einwöchigen Blöcken für betriebliche Beschäftigte durchgeführt. Das verbessert die Integration der Weiterbildung in die betrieblichen Abläufe der Unternehmen.

Kontakt:

Kunststoff-Kompetenzzentrum Bremen und Bremerhaven,
Ansprechpartnerin: Dr. Silke Mai, Tel. 0421 22 46-400, E-Mail
kunststoff-lernen@ifam.fraunhofer.de, www.kunststoff-in-bremen.de, www.technology-academy.fraunhofer.de

**Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und Angewandte
Materialforschung (IFAM)
- Klebtechnik und Oberflächen -
Presse und Öffentlichkeitsarbeit**
Anne-Grete Becker
Wiener Straße 12
28359 Bremen
Telefon 0421 2246-400
Fax 0421 2246-430
anne-grete.becker@ifam.fraunhofer.de



Fraunhofer Institut
Fertigungstechnik
Materialforschung

**Bremen,
12. Februar 2009
Seite 4**

Hintergrundinformationen:

Die Weiterbildung ist auf Initiative der bremer arbeit gmbh (bag) entstanden. Das Land Bremen (Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales), der Europäische Sozialfonds (ESF) und die Fraunhofer Technology Academy (www.technology-academy.fraunhofer.de) der Fraunhofer-Gesellschaft e.V. fördern die Weiterentwicklung und Durchführung der Maßnahmen.

**Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und Angewandte
Materialforschung (IFAM)
- Klebtechnik und Oberflächen -
Presse und Öffentlichkeitsarbeit**
Anne-Grete Becker
Wiener Straße 12
28359 Bremen
Telefon 0421 2246-400
Fax 0421 2246-430
anne-grete.becker@ifam.fraunhofer.de